



Abtsgmünd – Schloss Untergöningen



Möggingen – Aussichtsturm am Grubenholz



Härtfeld – Burg Katzenstein



Kloster Kirchheim am Ries



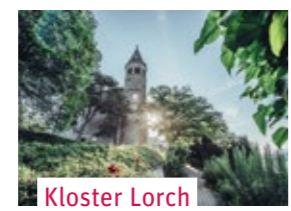
Schechingen – Osterbrunnen



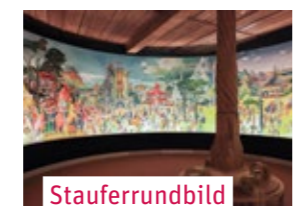
Entdecken Sie die Schätze der Ostalb!

## 1 Kloster Lorch

Das Kloster Lorch, eingebettet in das romantische Remstal, ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Spannende Geschichten und Anekdoten aus der Welt der Stauer warten in der Klosterkirche, dem farbigem Stauerernduldbild von Hans Kloss und in der Stauerfalkenerei mit Greifvogelflugschau. Nordöstlich des Klosters markiert ein rekonstruierter Limesturm den ehemaligen Verlauf des Limes, der hier das bekannte Limesknie bildete.



Kloster Lorch



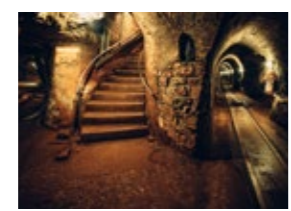
Stauerfalkenbild

**Info:**  
Kloster Lorch  
Klosterstraße 2, 73547 Lorch  
Telefon: 07172/928497  
www.kloster-lorch.com

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch – Sonntag und an Feiertagen:  
11 – 18 Uhr

## 6 Tiefer Stollen

Die Fahrt mit der Grubenbahn in die Tiefen des Besucherbergwerkes „Tiefer Stollen“ ist ein Erlebnis. Vorbei an kleinen Tropsteinen geht die Fahrt in die 2.500 Quadratmeter großen Sandsteinhallen 100 Meter tief unter der Erde, wo eine Multivisionsschau die Geschichte des Bergbaus im Aalener Raum vorstellt. Welche Mühen und mit welchem handwerklichen Können die Bergleute früher das Erz abbaute, dokumentiert ein 800 Meter langer Rundweg durch das Stollenlabyrinth. Führungen dauern 1,5 Stunden inklusive Ein- und Ausfahrt. Zudem gibt es Angebote für die Heilstollentherapie.



**Info:**  
Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“  
Erzhäule 1, 73433 Aalen-Wasserralfingen  
Telefon: 07361/970249  
www.bergwerk-aalen.de

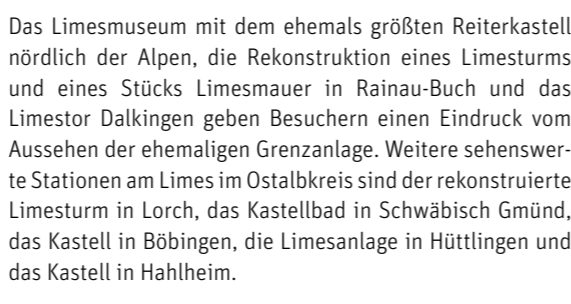
**Öffnungszeiten:**  
Mitte März bis Anfang November:  
Dienstag bis Sonntag: 09:30 – 16 Uhr  
ca. alle 20 – 40 Minuten Einfahrt  
montags geschlossen, feiertags geöffnet

## 2 UNESCO-Welterbe Limes



Limesturm Rainau-Buch

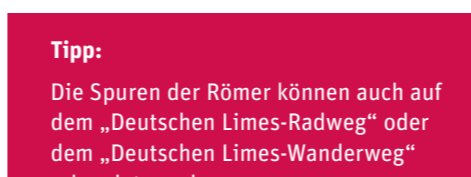
Auf einer Länge von insgesamt 550 Kilometern war der Limes in der Antike die Grenze zwischen dem Römischen Reich und den germanischen Stammesverbänden und verlief quer durch Deutschland. Rund 164 Kilometer dieser Strecke liegen in Baden-Württemberg, davon allein 59,4 Kilometer im Ostalbkreis. Seit 2005 ist der Limes UNESCO-Welterbe.



Kastellbad Schirenhof



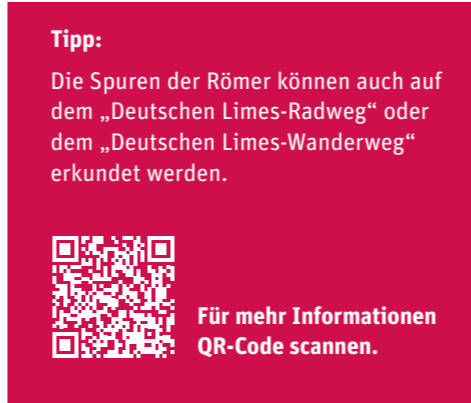
Limesturm Lorch



Kastell Böbingen



Limesturm Dalkingen



Limesturm Dalkingen

**Tipps:**  
Die Spuren der Römer können auch auf dem „Deutschen Limes-Adwag“ oder dem „Deutschen Limes-Wanderweg“ erkundet werden.



Für mehr Informationen QR-Code scannen.

## 3 Heilig-Kreuz-Münster Schwäbisch Gmünd

Das Heilig-Kreuz-Münster ist die älteste süddeutsche Hallenkirche aus der Gotik; erbaut zwischen 1315 und 1321 ist sie im Wesentlichen ein Parler-Bau. Die Parler waren ein bedeutendes Baumeistergeschlecht im 14. Jahrhundert, das u. a. am Kölner und am Prager Dom gearbeitet hat. Die Architekturplastik geht nach Ausmaßen und künstlerischer Qualität zu den herausragendsten der gotischen Stadtkirchen. Hervorzuheben sind die beiden Chorportale mit ihrem reichen plastischen Schmuck.

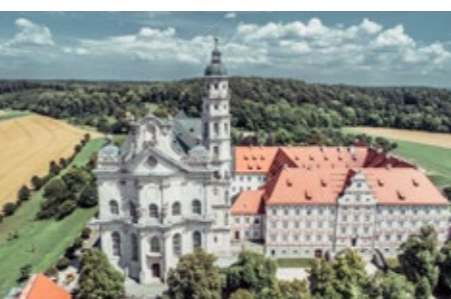
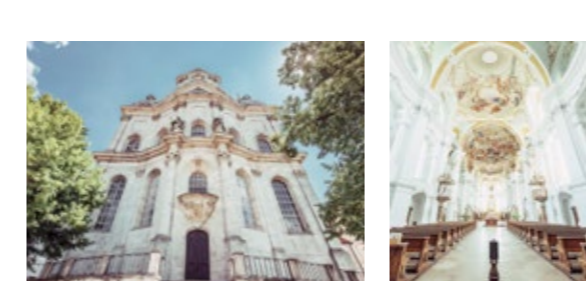


**Info:**  
Münsterplatz 5 (Münsterpfarramt)  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171/2464  
www.muensterbauverein.org

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag: 9 – 18 Uhr  
Samstag: 9 – 14 Uhr

## 7 Kloster Neresheim

Die Abtei Neresheim ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Die Klosterkirche von Balthasar Neumann verzaubert mit ihrer atemberaubenden Schönheit. Die leuchtenden Fresken und die barocke Orgel sind bedeutende Kunstschatze. Eine Führung durch das Klostermuseum bietet Einblicke in das Leben und Arbeiten im Kloster. Im Klostergut können regionale Produkte aus eigener Herstellung erworben werden.



**Info:**  
Kloster Neresheim 12, 73450 Neresheim  
Marktplatz 1  
Telefon: 07326/8501  
www.abtei-neresheim.de

**Öffnungszeiten:**  
Von Ostern bis zum 1. November finden täglich nach vorheriger telefonischer und/oder schriftlicher Anmeldung für Gruppen Führungen in der Abteikirche statt:  
Wochentag: 11 Uhr oder 15 Uhr  
Samstag und Sonntag: 15 Uhr

## 4 Felsenmeer Wental

Die faszinierende Naturlandschaft entstand vor mehr als 150 Millionen Jahren. Zahlreiche bizarre Dolomitenfelsen ragen in diesem Trockenental empor. Ein besonders uriger Fels ist das sagenumwobene „Wentalweibchen“. Ideal für Wandertouren ab Bartholomä oder ab dem Wanderparkplatz Wental. Neben dem Felsenmeer ist der Wentalheilpfad angelegt, der dem mystischen Welt-Erlebnis und Wissen kombiniert. Verschiedene Erlebnisstationen mit zahlreichen Seil- und Holzkonstruktionen sind für alle Balancierkünstler ein Traum. Daneben bieten viele Wissensafeln Informationen über diesen Geopark im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.



**Info:**  
Touristikgemeinschaft  
Sagenhafter Albuch e.V.  
Brünnenfeldstraße 1  
73566 Bartholomä  
Telefon: 07173/978200  
info@bartholomae.de  
www.albuch.de

## 8 Ipf

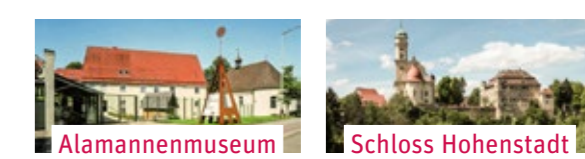
Der Ipf erhebt sich als mächtiger Zeugenberg des Weißen Jura über der ehemaligen Reichstadt Bopfingen. Er ist 668 Meter hoch und bildet den östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb. Für den Aufstieg auf das Gipfelplateau empfiehlt sich die flache östliche Flanke. Umfangreiche und beeindruckende Bestattungssysteme geben Anlass zur Vermutung, dass der Ipf ein frühkeltischer Fürstentum war. Am Fuße des Ipf informiert die keltische Freilenchanlage über die Archäologie, die Geologie, das Leben der Kelten und nicht zuletzt über die Geschichte des imposanten Zeugenbergs.



**Info:**  
Stadt Bopfingen  
Marktplatz 1  
73441 Bopfingen  
Telefon: 07362/8010  
www.bopfingen.de

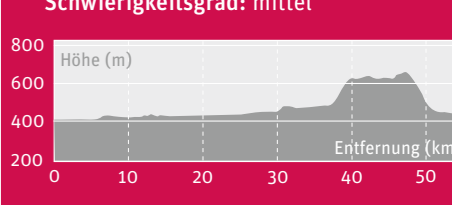
## 5 Kocher-Jagst-Radweg

Nur wenige Kilometer voneinander entfernt entspringen die beiden Flüsse Kocher und Jagst am Rande der Ostalb und münden fast an derselben Stelle in den Neckar. Ein 335 Kilometer langer Radweg führt entlang dieser idyllischen Flüsse durch teils unberührte Natur, urige Dörfer und historische Kleinstädte. Unabhängig Schlösser, Burgen und Klöster laden zu jeder Zeitreise in die Vergangenheit. Highlights im Ostalbkreis: Stadt Ellwangen mit historischer Altstadt, Basilika St. Vitus und Almannenmuseum, Kapfenberg, Stadt Aalen mit herrlichem Altstadtkern und Limesmuseum, Skulpturenweg Neuler - Niederalfingen, Schloss Untergöningen, Schloss Hohentaus mit einem der ältesten barocken Heckengärten Europas.

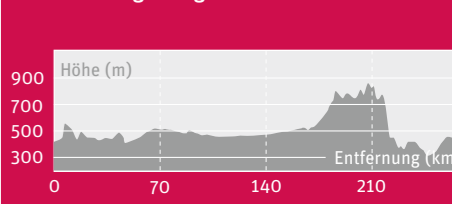


Almannenmuseum Schloss Hohentaus

**Info:**  
Gesamtlänge: 335 km  
Länge: 55,1 km im Ostalbkreis  
Höhenmeter: 480 hm  
Start/Ziel: Aalen  
Schwierigkeitsgrad: mittel



**Info:**  
Gesamtlänge: 273 km  
Länge: 55 km im Ostalbkreis  
Höhenmeter: 1.307 hm  
Start/Ziel: Craillsheim/Schwäbisch Gmünd  
Schwierigkeitsgrad: mittel



## 9 Württemberger Täleradweg

Wie blaue Bänder schlängeln sich breite Flüsse und idyllische Bäche durch die einzigartige Landschaft der Schwäbischen Alb mit ihren steilen Felswänden, sanften Hügeln und spektakulären Weltklippen. Und genau wie die Flüsse über Jahrzehnte und Jahrhunderte ihre Vertiefung ins Gestein geschaffen haben, haben auch weltbekannte Persönlichkeiten ihre Spuren in der Region hinterlassen. Auf 273 Kilometer langen Württemberger Täleradweg passieren die Radfahrer in sechs Etappen 12 malerische Flussnetze und lernen dabei zahlreiche inspirierende Figuren und Persönlichkeiten kennen. Highlights im Ostalbkreis: Stadt Ellwangen, Sieger Köder Museum Ellwangen, Bucher Stausee Rainau, Stadt Aalen, Kocheursprünge, „Drei Kaiserberge“ und Stadt Schwäbisch Gmünd.



**Info:**  
Gesamtlänge: 617 km  
Länge: 29 km im Ostalbkreis  
Höhenmeter: 4.052 hm  
Start/Ziel: Donauwörth/Bodman-Ludwigshafen  
Schwierigkeitsgrad: mittel



## 14 Schwäbische Alb Radweg

Mehrere Millionen Jahre reisen Radfahrer auf dem Schwäbische Alb Radweg in die Vergangenheit der Region. Unseres begegnet man im UNESCO Global Geopark Ries und im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb Meteoritenkratern und erloschenen Vulkanen, findet Fossilien, wandelt durch Schlösser von bedeutenden Adelsdynastien oder verkostet Jahrhunderte alte, schwäbische Obstsorten und edle Weine. Der Schwäbische Alb Radweg ist geologischer, architektonischer und kulinarischer Genuss. Von der „blauen Mauer“ des Albrauns bis zu den mediterran anmutenden Ebenen rund um den Bodensee begeben sich die Radfahrer auf eine 417 Kilometer lange Zeitreise. Highlights im Ostalbkreis: Othföhnlöcher Riesberg, Ipf Bopfingen, Kloster Neresheim, Steinbrückerstein Egaltal, Härtfeldsee, Geopark Infostelle Burg Katzenstein.

## 10 Schloss Baldern mit Waffensammlung und Walled Garden

Schloss Baldern ist ein wahres Meisterwerk barocker Baukunst. Die prachtvollen Salons und Gemächer sind mit barockem Originalinventar ausgestattet. Eine der größten Waffensammlungen Deutschlands mit europäischen und orientalischen Exponaten aus fünf Jahrhunderten zeigt die Spannweite vergangener Zeiten auf. Inspiriert durch zahlreiche Gärten in England, hat Prinzessin Anna zu Oettingen-Wallerstein am 17. und 18. Jahrhundert die beiden einzigartigen Walled Garden im Stil des 19. Jahrhunderts geschaffen.

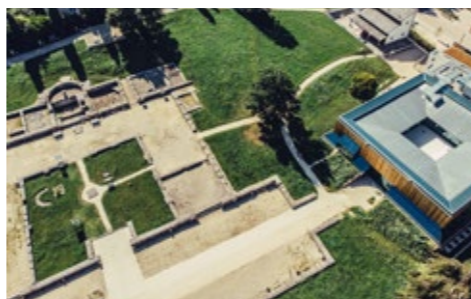


**Info:**  
Schloss Baldern  
Schloßparkstraße 12, 73441 Bopfingen  
Telefon: 07362/96880  
www.fuerstwallerstein.de

**Öffnungszeiten:**  
Samstag und Sonntag:  
12 – 17 Uhr  
**Schlossführungen:**  
Samstag und Sonntag:  
13, 14, 15, 16 Uhr  
Wallerstein Gardens: online abrufbar

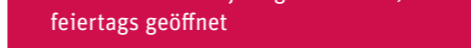
## 11 Limesmuseum

Das Limesmuseum Aalen steht direkt auf dem Gelände des größten römischen Reiterkastells nördlich der Alpen, wo vor 1.800 Jahren 1.000 Soldaten mit ihren Pferden stationiert waren. Der Archäologische Park mit den monumentalen Resten des Stabesgebäudes ist Teil des UNESCO-Welterbe Limes.



**Info:**  
Limesmuseum Aalen  
St.-Johann-Straße 5  
73430 Aalen  
Telefon: 07361/5282870  
www.limesmuseum.de

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr,  
montags & 24. bis 25. Dezember sowie  
Silvester und Neujahr geschlossen,  
feiertags geöffnet

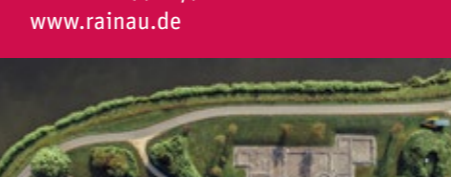


## 12 Bucher Stausee

Der Bucher Stausee mit 27 Hektar Wasseroberfläche ist ein beliebtes Naherholungsgebiet, das vor allem Wanderer und Wassersportler anlockt. Es bestehen Möglichkeiten zum Segeln, Surfen, Angeln, Schwimmen und Inlinern. Der Bade- und Spielbereich ist mit einem 150 Meter langen Sandstrand, Römischen Wasserspielfeld, Ziehflöß, Badesteg, barrierefreiem Zugang zum Wasser, Grillstellen, Liegewiesen und Sanitäranlagen ausgestattet. Im Bootsbereich gibt es eine Slipanlage sowie einen Verleih von Ruder- und Treibbooten, Kanus und Stand Up Paddling. Natur- und Vogelliebhaber schätzen das Vogelschutzgebiet „Vorbecken Buch“. Der Limes Park Rainau mit Ausgrabungen aus der Römerzeit befindet sich direkt am See und ist mit einem Rundwanderweg erschlossen. Attraktion des Rundwanderweges ist das Limestor in Dalkingen, ein einzigartiges römisches Triumphalmontane am Obergermanisch-Raetischen Limes.



**Info:**  
Gemeinde Rainau  
Schloßberg 2  
73492 Rainau  
Telefon: 07961/90020  
www.rainau.de



## 13 Schönenbergkirche

Die Wallfahrtskirche »zu Unserer Lieben Frau« ist ein beliebter Wallfahrtsort für Gruppen- und Einzelpilger. Im Jahre 1682 wurde der Grundstein für die Kirche durch Johann Christoph von Freyberg (Bischof von Augsburg) gelegt. Das Bauwerk wurde nach Plänen des Architekten Michael Thumb nach dem Vorbild des Münsterschemas erstellt und im Jahre 1685 geweiht. Die Kirche diente als Vorbild für viele weitere bedeutende Kirchenbauten des Barock, vor allem in Oberschwaben. Im Inneren der Anlage sind die Gnadenkapelle, die behagbare Empore, sowie die ganzjährige Krippe hinter dem Hochaltar sehenswert.



**Info:**  
Tourist-Information  
Marienstr. 1, 73479 Ellwangen (Jagst)  
Telefon: 07961/84303  
www.ellwangen.de

**Öffnungszeiten:**  
Sommer: 7 – 19 Uhr  
Winter: 7 – 18 Uhr

## 15 Kapfenburg

Aus dem bereits im Mittelalter wichtigen Siedlungsstandort wandelte sich die Kapfenburg von einer staufischen Festung und Feste zu einem barocken Verwaltungsschloss des Kurfürstlichen Ordens. Im Jahr 1311 erstmals urkundlich erwähnt, nie zerstört und immer wieder baulich dem Zeitgeschmack angepasst, sind auf der Kapfenburg Gotik, Renaissance, Barock und Rokoko auf einzigartige Weise kombiniert. Im barockisierten Westernturm, dessen Rohbau Ende des 16. Jahrhunderts in nur einem halben Jahr errichtet wurde, sind reich stuckierte Rittersaal und der Fürstensaal zu besichtigen, in denen während des Dreißigjährigen Krieges auch Wallenstein zu Gast war. Mit der Lorenzkapelle von 1716 und der mit sehenswerten Fresken ausgestatteten Hauskapelle aus dem Jahr 1591 sind auch zwei Sakralbauten zugänglich. Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen hat im Jahr 1999 die Internationale Musikschulkollegium an Schloss Kapfenburg ihren Betrieb aufgenommen. Ein Besuch auf der Kapfenburg ist also ein Genuss für Augen und Ohren.



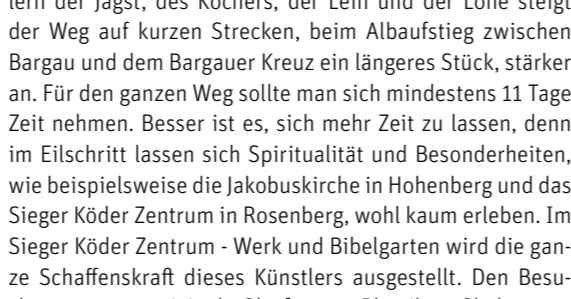
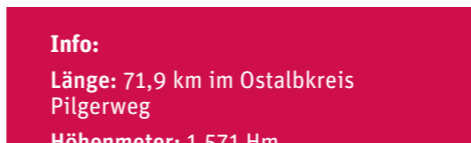
**Info:**  
Schloss Kapfenburg  
73466 Lauchheim  
Telefon: 07363/96180  
www.schloss-kapfenburg.de

**Öffentliche Schlossführung:**  
April bis einschließlich September  
an Sonn- und Feiertagen um 14:30 Uhr.  
Oktober bis März jeden 1. Sonntag im  
Monat um 11:30 Uhr.

## 16 Jakobsweg



Der Fränkisch-Schwäbische Jakobsweg führt von Würzburg über Rothenburg o.d.T. und Rosenburg/Hohenberg nach Ulm. Der Pilger geht 268 Kilometer auf meist sanft hügeligen, gut ausgebauten Wegen. Leichtiglich nach den Pfadfindern der Jagst, des Kochers, der Lein und der Lene steigt der Weg auf kurzen Strecken, beim Albausflug zwischen Bargau und dem Bargauer Kreuz ein längeres Stück, stärker an. Für den ganzen Weg sollte man sich mindestens 11 Tage Zeit nehmen. Besser ist es, sich mehr Zeit zu lassen, denn im Eilsritze lassen sich Spiritualität und Besonderheiten, wie beispielsweise die Jakobskirche in Hohenberg und das Sieger Köder Zentrum in Rosenberg, wohl kaum erleben. Im Sieger Köder Zentrum - Werk und Bibelgarten wird die ganze Schaffenskraft dieses Künstlers gestiftet. Den Besucher erwarten originale Glasfenster, Plastiken, Skulpturen, zahlreiche Originalbilder und vieles mehr. Ein lohnenswertes Ausflugsziel während der Osterzeit ist Schechingen mit seinem liebevoll dekorierten Osterbrunnen mit ca. 12.000 echten, handbemalten Eiern.



**Info:**  
Länge: 71,9 km im Ostalbkreis  
Pilgerweg  
Höhenmeter: 1.571 hm

**Sieger Köder Zentrum Werk und Bibelgarten**  
Haller Str. 15, 73494 Rosenberg  
Telefon: 07961/900022  
www.siegerkoeder.de

**Öffnungszeiten:**  
Sonntag: 11 – 17 Uhr und nach  
Vereinbarung; Bibelgarten ganzjährig  
geöffnet.

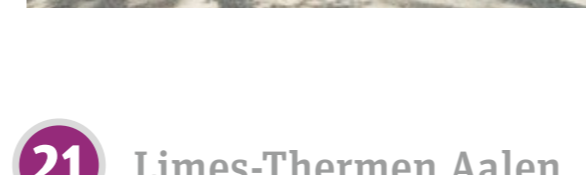
## 17 Hagbergturm

Westlich von Gschwend liegt auf 585 Metern Höhe der Hagbergturm. Das Jugendstilbauwerk wurde 1901 vom Verschönerungsverein als Holzrzturm für Aussichtszwecke erbaut und wenig später wurde ein 23 Meter hoher Turm errichtet. Dieser gewährt eine herrliche Aussicht über den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Sehenswert in Gschwend ist zudem der Walderlebnispfad „weiterweg“, der eine Mischung aus Kunstpfad und Besinnungsweg ist. Zehn Stationen inspirieren, über die zentralen Fragen des Lebens nachzudenken.



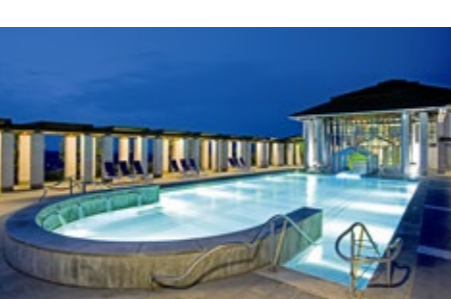
**Info:**  
Gemeinde Gschwend  
Gmünder Straße 2  
74417 Gschwend  
Telefon: 07972/6810  
www.gschwend.de

**Öffnungszeiten:**  
Ab dem dritten Sonntag im April bis Ende  
Oktober: Sonn- und Feiertag: 10 – 18 Uhr.



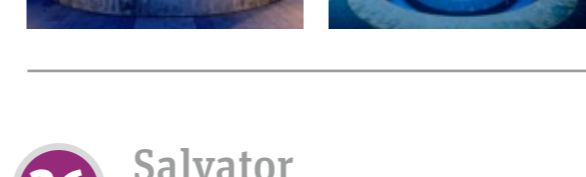
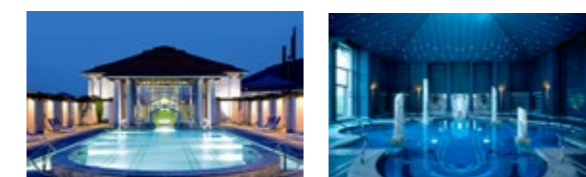
## 21 Limes-Thermen Aalen

Abschalten, entspannen und genießen im römisch-antiken Ambiente: Drei Innen- und ein Außenbecken werden von 36,4 Grad warmem Thermal-Mineralwasser (fluoridhaltige Calcium-Natrium-Sulfat-Therme) gespeist, das aus einer Tiefe von 650 Metern aus der Erde kommt. Das Wasser stammt aus der letzten Eiszeit, ist etwa 12.000 bis 14.000 Jahre alt und unbeeinträchtigt von Umwelteinflüssen. Eine Knispanganlage, Tepidarium, Saunen, ein römisch-frühes Dampfbad und viele weitere Attraktionen ergänzen das reichhaltige Wellnessangebot.



**Info:**  
Limes-Thermen Aalen  
Ostertoberer Platz 3, 73431 Aalen  
Telefon: 07361/94930  
www.limes-thermen.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag: 8:30 – 21 Uhr  
Freitag: 8:30 – 22 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr.



## 18 „Drei Kaiserberge“

Die „Drei Kaiserberge“ Hohenstaufen, Rechberg und Stufen sind Zeugenberge der Schwäbischen Alb und bilden eine markante Dreiecksgestalt zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd. Genießen Sie die wunderbare Aussicht über das Flis- und Remstal und die einzigartige Atmosphäre einer der schönsten Burgruinen Württembergs, der Ruine Hohenrechberg. Die zum Ende des 12. Jahrhunderts erstmals erbaute Burg bildete zur Stauerzeit einen wichtigen Teil des Befestigungssystems, der sich um die Burg Hohenstaufen zog. Nachdem die Burg allen Kriegen trotzte, wurde sie 1865 während eines Winterwetters vom Blitzschlag getroffen und brannte nieder.



**Info:**  
Burgruine Hohenrechberg  
Am Burgwall 63, 73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon: 07171/9993820  
www.burg-rechberg.de

**Öffnungszeiten:**  
Burgruine täglich von 10 – 18 Uhr  
Burgschänke unter www.burg-rechberg.de



## 22 Weiherwiesen Weg

Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland – Familienpaß“  
Ein kleines Stück Skandinavien erwartet den Besucher des Naturschutzgebietes Weiherwiesen auf dem Albuch im Ostalbkreis. Der Rundweg führt zu Beginn durch Wald, um dann die offenen Flächen des Naturschutzgebietes zu erreichen. Nach einem Absteiger zu historischen Hainengruben gelangt der Wanderer über den ebenfalls unter Naturschutz stehenden Weiherblausch zum „Wasserfall“. Dann geht es leicht aufwärts zur schön gelegenen Ausflugsstätte Tauchenweiler und zurück zum Startpunkt.



**Info:**  
Länge: 5,9 km  
Länge: 60 hm  
Start/Ziel: Wanderparkplatz Tauchenweiler  
Schwierigkeitsgrad: leicht

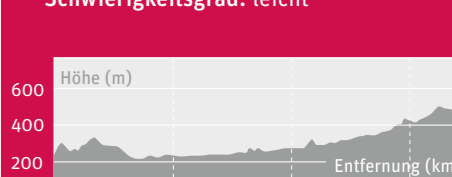


## 19 Remstal-Radweg

Eine Erlebnisroute mit malerischer Landschaft, blühender Weinkultur, eindrucksvollem Fachwerk und idyllischen Streuobstwiesen vor den Ioren Stuttgarts – das ist der Remstal-Radweg. Auf rund 106 km führt die Tour vom Startpunkt in Weinstadt-Enderbach durch die Weinberge bis Remseck am Neckar und dann der Rems entlang bis nach Aalen. Auf der Reise durch das Remstal geht es vorbei an traditionellen Gasthöfen, gemauerten Besenwischen und Biergärten. Neu angelegte Parks, Grill- und Erlebnis-spielplätze sowie Remsrande bereichern die Tour und machen sie zu einem Highlight – speziell auch für Familien. Highlights im Ostalbkreis: Remsinitienpunkt Lorch, Kloster Lorch, Römestad Schirenhof Schwäbisch Gmünd, Freiheitsstatue „Libertas“ Möggingen und der Remsprung bei Essingen.



**Info:**  
Gesamtlänge: 105,31 km  
Länge: 45 km im Ostalbkreis  
Höhenmeter: 628 hm  
Start/Ziel: Weinstadt/Aalen  
Schwierigkeitsgrad: leicht



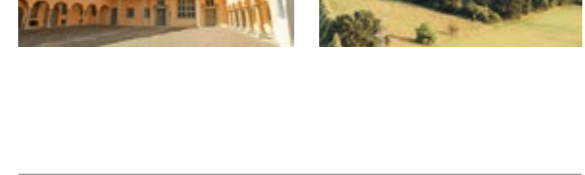
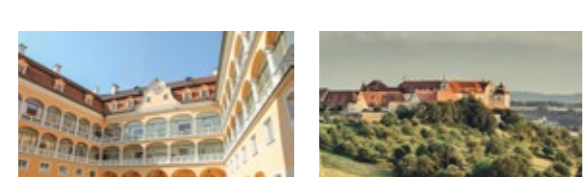
## 20 Schloss Ellwangen

Das Schloss ob Ellwangen, die ehemalige Residenz der Äbte und Fürstpropste, wurde um das Jahr 1200 als Burganlage erbaut. Die heutige Form einer Vierflügelanlage mit Arkadengang erhielt sie Anfang des 17. Jahrhunderts. In den ehemaligen fürstpropsteischen Prunkräumen ist ein Museum eingerichtet, das die über 1.250-jährige Kultur und Vereinbarkeit der früheren Fürstpropste Ellwangen zeigt.



**Info:**  
Schloss ob Ellwangen  
Schloss 12, 73494 Ellwangen  
Telefon: 07961/54380  
www.schlusmuseum-ellwangen.de

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Samstag: 14 – 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 13 – 17 Uhr  
Letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung.



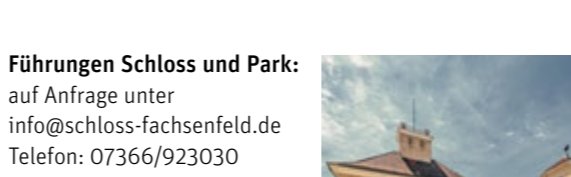
## 25 Schloss Fachensfeld mit Schlosspark

Das Schloss mit seinem herrlichen acht Hektar großen Park gehört zu den ungewöhnlichsten und beeindruckendsten Schlossanlagen in Süddeutschland und spiegelt die höchst unterschiedlichen Lebensweisen von vier Generationen adeliger Freiherren aus dem 19. und 20. Jahrhundert wider.



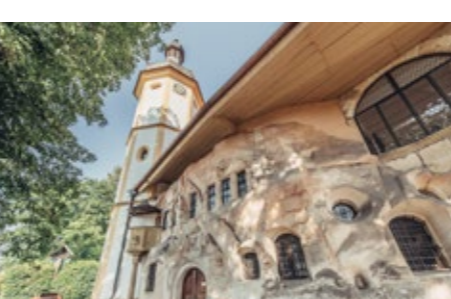
**Info:**  
Stiftung Schloss Fachensfeld  
Am Schloss 1, 73434 Aalen-Fachensfeld  
Telefon: 07366/923030  
www.schloss-fachensfeld.de

**Öffnungszeiten:**  
Saison: April – Oktober  
Park: Dienstag und Mittwoch:  
9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr  
Donnerstag: 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr  
Samstag: 13 – 17 Uhr, Sonntag: 11 – 17 Uhr  
Schloss-Sonntag: 13 – 17 Uhr, Sonntag: 11 – 17 Uhr  
Schloss-Sonntag: 13 – 17 Uhr, Sonntag: 11 – 17 Uhr  
Telefon: 07366/9230312



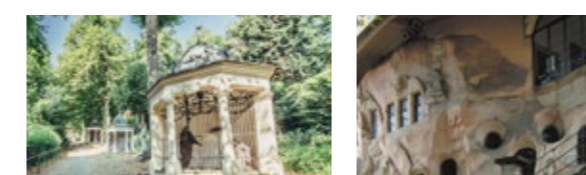
## 26 Salvator Schwäbisch Gmünd

Hinter dem Bahnhof führt ein traditioneller Kreuzweg durch den St. Salvator. Das dortige Heiligum schuf der Kirchenbaumeister Caspar Vogt nach 1617. Er baute dabei bereits vorhandene Höhlen zu einer Uter- und Oberepkel- aus, angelegt ein achtseitiger Turm mit Zwiebelhaube. Das Kaplaneihaus hat 1771 Stadtbaumeister Johann Michael Keller entworfen. Die Prozessionen hinauf zum St. Salvator wurden, solange Schwäbisch Gmünd Reichsstadt war, von den Kapuzinern betreut. Führungen sind buchbar über die örtliche Tourist-Information (Telefon: 07171/6034250).



**Info:**  
Salvator-Freundskreis e. V.,  
Nepperberg 1  
73525 Schwäbisch Gmünd  
www.salvator-freundskreis.de

**Öffnungszeiten:**  
Juni – Mitte September: Immer sonntags  
von 11 – 20 Uhr geöffnet. Voraussetzung  
ist Gartenwetter. Die Öffnung ist von  
unten erkennbar, wenn die weiße Fahne  
aufgezogen ist.



# Highlights und Touren

mit ausführlicher Beschreibung auf der Rückseite

## Legende

- 1 Sehenswürdigkeiten
- 2 Limes
- Radwege
- Verbindungsweg  
Kocher-Jagst-Radweg /  
Schwäbische-Alb-Radweg
- Wanderwege
- Infostelle Geopark  
Schwäbische Alb
- Infostelle Geopark Ries
- i Tourist-Informationen

Sichern Sie sich jetzt unsere Broschüren!



Die Broschüren können Sie kostenlos unter [tourismus@ostalbkreis.de](mailto:tourismus@ostalbkreis.de) anfordern oder über [www.deine-ostalb.de](http://www.deine-ostalb.de) herunterladen.

